



Auf den Spuren der Büffel: Lakota Reise

16 Tage • 6. - 21. August 2017 mit Crow Faire

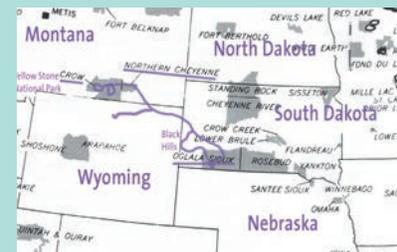
Mitten in den USA liegen die indianischen Reservationen wie kleine Welten für sich: Mit anderen Werten, anderen Zielen und Hoffnungen. Auf dieser Reise bekommen wir sehr persönliche Einblicke in diese Welt und ihren Menschen, den „Native Americans“. Wir begegnen ihnen von Herz zu Herz mit viel Zeit für persönliche Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Reiseleiterin Corinna Veit reist seit über 20 Jahren in die USA und hat „Freunde“ in vielen indianischen Nationen, sie ist die Türöffnerin und ermöglicht tiefe, echte Begegnungen.

Die Reise beginnt in South Dakota. Auf der Pine Ridge Reservation besuchen wir den Ort des tragischen Massakers Wounded Knee mit unserem Lakota Guide, das indianische Radio Kili. Natürlich werden wir hier unsere ersten Büffel sehen und haben optional die Möglichkeit, über die Weite der Prairie zu reiten. Einige Fahrten abseits von Straßen und Routen inmitten atemberaubender Prairie erwarten uns. Wer möchte kann den heiligen Berg Bear Butte besteigen oder eine Wanderung in den bewaldeten Black Hills mit ihren bizarren Felsformationen unternehmen. Wir besuchen den Devils Tower (Wyoming) und fahren über herrliche Pässe und Landschaften bis nach Montana zu einem uralten Medizinrad. Die letzten Tage sind wir zu Gast auf dem größten Tanzfest der Plains-Indianer, der Crow Faire, mit seiner

farbenprächtigen Parade. Hier bei den Crow erkunden wir auch das geschichtsträchtige Schlachtfeld des Little Big Horn, der letzten Schlacht, die die Indianer 1876 gewannen.

Wir gewinnen auf dieser Reise Einblicke in indianische Werte und Kultur, die viel tiefer sind, als es in Büchern zu lesen wäre. Unsere indianischen Begleiter sind Menschen, die versuchen die „guten Werte“ aus ihrer Tradition in die heutige moderne Welt zu integrieren. Es ist eine Reise in die Geschichte von Menschen, die „hohe“ Werte hatten, wo der Einzelne in der Gruppe seine maximale eigene Freiheit leben konnte und sollte.

Wir wohnen einige Tage in Tipis und in kleinen Hütten mit Selbstversorgung, dazwischen in einfachen Hotels und auch mal in hochwertigen Unterkünften.



Höhepunkte

- Crow Faire, das größte indianische Tanzfest der USA
- Wounded Knee
- Besuch bei indianischer Familie
- Büffelsafari
- Heilige Plätze: Bear Butte und die Black Hills
- Übernachten im Tipi



Leistungen: Rundreise im Minivan ab Rapid City, bis Billings, 14 Übernachtungen im Doppelzimmer: (5 x Tipi, 2 x einfache Hütte, 7 x Motel oder B&B), Vollverpflegung bis auf 9 Mahlzeiten „on the road“, deutsche Reiseleiterin Corinna Veit und indianische Referenten.

Nicht inklusive: Internationaler Flug ab Deutschland nach Rapid City, zurück von Billings. ESTA (elektronisches Visum, 15 Euro. Gerne unterstützen wir Sie bei der Flugbuchung ab 990 Euro, je früher desto günstiger.

Preis: 3343,- Euro, Aufpreis Motel statt Tipi 350,- Euro, EZ-Zuschlag 650,- Euro, mind. 5 - max. 12 Teilnehmer.

Auf den Spuren der Büffel: Lakota Reise

16 Tage • 6. - 21. August 2017 mit Crow Faire

Änderungen sind möglich, sie werden den aktuellen Gegebenheiten und teilweise dem Wetter angepaßt.

Tag 1: Anreisetag

Abflug von einem Flughafen Ihrer Wahl in Europa, Ankunft in Rapid City und Transfer ins Hotel in Rapid City.

Tag 2: Bad Lands National Park

Nach dem Frühstück in der Stadt brechen wir auf in Richtung Reservation durch den Bad Lands National Park. Bei den Lakota heißen die Badlands nicht "schlechtes", sondern "weißes Land". Bizarre unglaubliche Formationen sind hier durch Erosion entstanden und mit kleinen oder auf Wunsch längeren Wanderungen schauen wir uns diese berührende Landschaft ganz aus der Nähe an. Mittagessen mit einem Lunchpaket im Park.

In einer indianischen kleinen Gemeinde auf der Reservation beziehen wir am späteren Nachmittag unser Camp für die nächsten Tage. Begrüßung und erstes gemeinsames Abendessen mit unseren indianischen Gastgebern. (M,A)
Ü: Tipi-Camp (alternativ Motel)

Tag 3 - 6: Pine Ridge Reservation, zu Gast bei den Lakota

Die Tage sind offen für eine Vielzahl von möglichen Aktivitäten und Zeit zusammen zu sitzen, Geschichten zu hören, die Beschreibung der Tage ist bloß eine davon. Lassen Sie sich überraschen, unsere Gastgeber sind humorvoll, offen für alle Fragen und bereit für aufregende Abenteuer, Offroadfahrten und Besuch versteckter Plätze. Die Aktivitäten werden auch dem Wetter angepaßt.

Wir werden einerseits mit den Mitgliedern der Gemeinde sein und auch externe Referenten haben, die uns in die Kultur einführen und mit uns die Tage verbringen werden.

Eine eventuell angebotene (freiwillige) Teilnahme an Zeremonien soll die Kultur nicht touristisch erkunden, sondern Anregung auf dem Weg zu eigener gelebter Spiritualität sein.

Ü: Tipi-Camp (alternativ Motel)

Tag 3: Oglala Lakota College, Radio Kili und Wounded Knee

Nach einem herzhaften Frühstück brechen wir auf, um die Reservation zu erkunden. Wir gehen in das Oglala Lakota College für einen historischen Abriß aus indianischer Sicht, besuchen dann mit einem Lakota Referenten Wounded Knee und Radio Kili, Mittagessen in einem indianischen Wohnzimmerrestaurant, Abends wieder in unserem Camp. (F,A)

Tag 4: Besuch bei einem Büffelrancher

Nach unserem Camp- Frühstück brechen wir in den westlichen Teil der Reservation auf, besuchen einen der Büffelrancher der Lakota Büffelcooperative und können seine Tiere auch aus nächster Nähe beobachten, wenn das Wetter mitspielt und die Feldwege befahrbar sind.

Nachmittags Besuch auf der Red Cloud Indian School mit einer aktuellen Ausstellung indianischer moderner Künstler und Künstlerinnen. Abends Barbecue bei der Familie unseres indianischen Reiseleiters, er ist Künstler, Musiker und Lehrer für Lakota Kultur (F,M,A).

Tag 5: Trommel / Rassel bauen

Ein entspannter Tag im Camp, unsere Gastgeber zeigen uns, wie wir eine indianische Rahmen-Trommel oder Rassel bauen. Wer möchte kann heute auch Reiten, weitere Aktivitäten beschließen wir spontan, z.B. wandern in den südlichen Badlands, nach Nebraska, oder einfach Geschichten hören. (Material für Trommeln und Reiten nicht im Reisepreis enthalten). (F,M,A).

Tag 6: Lakota Kultur intensiv

Unser Gastgeber ist das spirituelle Oberhaupt seiner Gemeinde, und es kann sein daß wir eingeladen werden an einer indianischen Reinigungszeremonie, einer Schwitzhütte teilzunehmen. Dafür ist ein Tag vorgesehen, ansonsten werden wir weitere Gegenden der Reservation und schöne Natur gemeinsam erkunden und alle Fragen zur Kultur zu stellen. Abschiedsessen im Camp. (F,M,A)

Tag 7: Bear Butte

Früh morgens verlassen wir das Camp, fahren los in Richtung der Black Hills zum heiligen Berg von 17 Stämmen - dem berühmten Bear Butte. Gemeinsam besuchen wir den Berg. Je nach Zeit, kann, wer möchte, den Berg besteigen (1,5 h felsiger Aufstieg), während die anderen unten im Visitorcenter mit unserem indianischen Referenten bleiben und Fragen stellen, alle die sich bis jetzt angesammelt haben. Daraus ergibt sich meist ein wunderbares Gespräch mit viel Spaß. Am frühen Nachmittag verabschieden wir uns und fahren in unser nettes B&B mitten in den Black Hills (F,M)
Ü: B&B in den Black Hills

Tag 8: Crazy Horse Monument, Black Hills

Nach dem Frühstück brechen wir in die Black Hills auf, fahren durch die schöne Landschaft. Hier wohnten die Lakota einst

Den wilden Westen erleben



ben - auf indianisch !



im Winter, es war windgeschützt und es gab genug Wild und Feuerholz für einen warmen Winter mit genügend Essen. Wir picknicken an einem besonders schönen Fleckchen an einem See, befahren die berühmte Needles Highway mit atemberaubenden Aussichten.

Nachmittags Besuch des Crazy Horse Memorials. Abendessen auf dem Weg ins B&B. (F,M). Ü: B&B in den Black Hills

Tag 9: Freier Tag in den Black Hills

Auch wenn die Beschreibung nicht so klingt, ist das Programm recht dicht und durch die intensiven, persönlichen Begegnungen ist etwas Zeit zum Relaxen, Postkarten schreiben oder die Natur der Black Hills genießen heute sicher willkommen. Natürlich steht Ihre Reiseleiterin für Aktivitäten in Absprache mit der Gruppe zur Verfügung, z.B. für eine Bergtour auf den höchsten Berg der Black Hills, den Harney Peak. (F,M). Ü: B&B in den Black Hills

Tag 10: Devils Tower

Heute geht unsere Fahrt durch die Black Hills nach Wyoming zu einem weiteren heiligen Platz, dem Devils Tower. Anschließend geht die Fahrt Richtung Westen in die Big Horn Berge. (F,M). Ü: Hotel/ Motel Sheridan

Tag 11: Medicine Wheel

Heute treffen wir unseren neuen Lakota Guide mit dem wir die nächsten Tage verbringen werden. Gemeinsam besuchen wir ein uraltes Medizinrad in den Bergen, nicht einmal die Indianer haben überliefertes Wissen, wie und wer das Medizinrad hier gebaut hat, aber sie haben es immer in Ehren gehalten und sind für Visionssuche und spezielle Anlässe hierher gekommen. (F,M). Ü: Hotel/ Motel in Sheridan

Tag 12: Little Big Horn Battlefield, Crow

Heute erreichen wir Montana. Noch einmal fahren wir durch die schönen Berge bis zu der große Reservation der Crow. Hier besuchen wir am Nachmittag das Schlachtfeld am "Little Big Horn". Abendessen auf der Crow Reservation. (F,M). Ü: Motel bei Hardin, MT.

Tag 13: Crow Faire - PowWow und Rodeo

Morgens um 10 (indianischer Zeitrechnung, d.h. es geht nicht allzu genau) beginnt die große farbenprächtige Parade, die Besonderheit der Crow Faire. Danach ist Rodeo mit den besonderen hoch professionellen Indian Relays, eine Art

Staffellauf zu Pferd ohne Sattel, wirklich aufregend zum Zuschauen. Abends beginnt das PowWow. (F,M)

Ü: Hotel oder kleine Cabins auf dem Zeltplatz bei Hardin, MT.

Tag 14: Parade - Billings

Nocheinmal können wir heute morgen die Parade genießen, am Samstag morgen ist sie noch reichhaltiger. Danach fahren wir nach Billings, ein Nachmittag in der Stadtmitte mit seinen Läden, Indianerläden und auch Läden, wo man Jeans oder sonstige Souvenirs kaufen kann. Abends gemeinsames Abschiedsessen. (F,M,A) Ü: Frühstückspension in Billings

Tag 15: Abreisetag

Letztes gemeinsames Frühstück, Transfer zum Flughafen in Billings, Abflug nach Europa. (F)

Tag 16: Ankunft zu Hause in Europa

Verlängerung empfohlen:

1 Tag in Billings Stadtmitte zu Fuß in dem netten B&B, zum Nachwirken lassen, Relaxen, Einkaufen, gut Essen. Ca. 100,- Euro/EZ, 60-80,- Euro/ DZ

2-5 Tage mit eigenem PKW, z.B.:

- Yellowstone Park
- Yellowtail Dam und Wildpferde
- Pictograf State Park
- Fort Belknap Reservation im B&B oder Tipi mit indianischem Guide
- 2 weitere Tage auf der Crow Faire mit der Segnungszereemonie aller Camps am Montag.

Lassen Sie uns ein Angebot erstellen.

Das Buch "Der rote Weg - Floyd Looks for Buffalo Hand erzählt von seinen Erfahrungen auf dem spirituellen, traditionellen Weg der Lakota" ist in deutscher Sprache bei Begegnungs-Reisen GmbH erhältlich.

Der Erlös geht in Floyds gemeinnütziges Projekt, dort bekommen Bedürftige der Pine Ridge Reservation kostenlos Nahrungsmittel.

